

Inhaltsverzeichnis

Einleitung – Meine Suche nach dem Wert des weiblichen Wissens 11

Kapitel 1 Gemeinschaft 23

Vom Wert des Kooperierens: Arbeiterinnen in England und Deutschland im Mittelalter

Kapitel 2 – Expertise 39

Vom Wert des Nährens und Haushaltens: Köchinnen in Italien

Kapitel 3 – Gelassenheit 55

Vom Wert des Zeitlassens: Die Hüterinnen der Arbeitswelt

Kapitel 4 – Reife 67

Vom Wert eines generationsübergreifenden Austauschs:
Meine Nachbarinnen in Berlin

Kapitel 5 – Neugierde 83

Vom Wert des kreisförmigen Lebens: Mapuche-Frauen in Chile

Kapitel 6 – Selbstvertrauen 99

Vom Wert des Bemutterns, mit und ohne eigene Kinder:
Eine Künstlerin in Brandenburg

Kapitel 7 – Toleranz 117

Vom Wert des erotischen Wissens: Eine Heilpraktikerin
in München, Hetären im antiken Griechenland

Kapitel 8 – Mulier sapiens 133

Vom Wert der weisen Frauen der Medizingeschichte

Kapitel 9 – Offenheit 151

Vom Wert der moralischen Gleichheit: Konfuzianische Philosophinnen im Joseon-Korea

Kapitel 10 – Das gesamte Bild betrachten 171

Von der Psychologin in Österreich, die die Weisheit ins 21. Jahrhundert bringt

Kapitel 11 – Selbsterfahrung/Selbstkritik 185

Vom Wert, die eigene Geschichte zu erforschen: Hebammen der Seele in Amsterdam und London

Kapitel 12 – Nachdenklichkeit 205

Vom Wert einer gleichberechtigten Forschung: Von der Biochemikerin, die endlich den weiblichen Körper verstehen möchte

Kapitel 13 – Perspektivenwechsel 223

Vom Wert der Rituale: Schamaninnen in Korea

Kapitel 14 – Stärke 243

Vom Wert des Kämpfens und des Performens: Veteraninnen in Benin, Menopausen-Aktivistinnen in Addis Abeba und Hochstaplerinnen in Berlin

Kapitel 15 – Aussicht 257

Vom Wert der komplexen Weiblichkeit: Die Göttin der Zeit, der Schöpfung und des Krieges in Indien

Epilog – Wie eine Künstlerin die feministische Weisheit

hörbar macht 271

Dank 283

Quellen 285